



Eines der drei Motive, die zur Abstimmung stehen. Weitere findet man auf www.facebook.com/projekt159.

(Foto: 3Steps)

Drei Motive zur Wahl

159 Quadratmeter Beton im neuen Volksbank-Bau werden bunt

Was jetzt noch grau ist, wird bunt: Das Gießener Künstlerkollektiv 3Steps wird eine riesige Wand im Erweiterungsbau des Servicezentrums der Volksbank im Schiffenberger Tal mit einem monumentalen Wandbild gestalten. Drei Motive stehen zur Auswahl und wurden gestern im kleinen Kreis vorgestellt. Noch bis zum 1. Oktober kann auf www.facebook.com/projekt159 darüber abgestimmt werden, welches Motiv Kai und Uwe Krieger und Joachim Pitt auf die Wand und in die Abgänge zur Tiefgarage aufbringen werden. Pro abgegebene Stimme spendet die Volksbank 159 Cent an das Atelier 23, die künstlerische Einrichtung der Lebenshilfe Gießen für Menschen mit Handicap. Alle

Teilnehmer können darüberhinaus einen kompletten Nachmittag mit dem Künstlertrio gewinnen und am Projekt direkt vor Ort mitarbeiten.

Das »Projekt 159« steht für neue Kunst am Bau. Im 159. Jahr ihres Bestehens stellt die Volksbank unter dem Motto »Eine Region. Eine Bank. Eine Wand« die 159-Quadratmeter-Fläche dem Trio zur künstlerischen Gestaltung zur Verfügung, »weil die das besser können als die Banker«, scherzt Vorstandssprecher Dr. Peter Hanker. Kai Krieger erläuterte vor kunstinteressiertem Publikum gestern die drei Entwürfe, die vier Wochen lang zur Abstimmung stehen. Die Motive bieten viel zu entdecken, teilweise wiederho-

len sich die Items. Zentrale Figuren sind die Gründerväter des deutschen Genossenschaftswesens, Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitsch. Auch der Bär und Bulle als Börsensymbole tauchen in allen drei Varianten auf. Unterschiede liegen in der Farbgebung – von eher zurückgenommenen Farben über das typische Blau-Orange der Volksbank bis zu poppigen Türkistönen. Die 3Steps werden Motive alter Volksbank-Fotografien integrieren, bankentypische Symbole wie die Registrierkasse oder das Gründerhaus einbauen. Das Motiv, das bei der Abstimmung die meisten Stimmen erhält, soll ab Oktober innerhalb von rund vier Wochen gemalt und gesprayed werden. gl